Freie JungdenkerInnen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **85 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Büchertisch

Zitate ohne Tabus

" Der grösste und aktuellste provokative Zitatenschatz" so bezeichnet sich der Band im Untertitel. Es ist (bereits in zweiter Auflage) das Lebenswerk eines österreichischen Freigeistes, der von sich sagt, er sei schon von Kindheit an ein " Zitatenschatzgräber" gewesen. In bewusst subjektiver Auswahl finden sich auf fast 1000 Seiten mehrere Tausend Zitate, aufgeführt in 14 Themenkreisen, darunter auch über 100 Seiten zu Religion/Atheismus/Agnostizismus. Neben Aussprüchen von bekannten Wortgewaltigen wie etwa Nietzsche, Russel und Schopenhauer findet man auch Überraschendes von weniger bekannten Personen, sowie etliche Sponti-Wandinschriften: " Wer seinen Horizont erweitert, verkleinert den Himmel" (Klaus Kinski). " Gott ist tot, Marx ist tot, und ich fühle mich auch nicht besonders wohl." (unbekannt) " Gottes einzige Entschuldigung ist, dass er nicht existiert." (Stendhal). Ein Buch, geeignet neben dem Bett zu liegen, damit man auf die Nacht daraus eine Rosine picken kann, die Stoff für eigenes Sinnieren hergibt. Wer selbst Zitate sammelt oder etwas Geeignetes für einen Vortrag oder Text sucht, dem bietet das mehr als 150 Stichworte von Aids bis Zynismus umfassende Register eine grosse Hilfe. Es erleichtert das Auf- und Wiederfinden eines Zitates erheblich. Das Buch ist eine Fundgrube für LiebhaberInnen von Zitaten, träfen Sprüchen und Aphorismen. Sein einziger Nachteil, der fehlende Quellennachweis, wird vom Herausgeber anerkannt und mit Platzproblemen begründet. Dabei geht es aber nicht nur um die Exaktheit. Tatsache ist, dass manche Textstelle zum Lesen seines Umfeldes animieren würde, dieses aber gerade nicht ersichtlich ist. Manchmal hat der Herausgeber auch Zitate umgestellt oder gestrafft. Wer aber nicht den Ansprüchen einer wissenschaftlichen Publikation genügen muss, kann damit leben und wird an dieser Sammlung Freude haben. rc

Rolf Fuchs (Hrsg.)
Zitate ohne Tabus
aktualisierte Neufassung 2000 (Erstfassung 1992), Verlag Frieling,
991 S., broschiert, Fr. 39.80

Aktive, gewaltfreie Konfliktlösung

Heute sind fast alle von der Notwendigkeit des Einsatzes von Waffengewalt überzeugt. Auch die, von denen man es am wenigsten erwartete, waren plötzlich mit der NATO einig, dass man den Serben nur mit Bomben beikommen könne. Bewaffnete Einsätze und Kooperation der Schweizer Armee mit der NATO im Ausland stehen zur Debatte. Die Tradition der Gewaltlosigkeit und der Friedensarbeit läuft dabei Gefahr, in Vergessenheit zu geraten. Dies ist der Ausgangspunkt eines Interviews mit Ueli Wildberger. Er war mit den Peace Brigades International in Guatemala tätig und mit dem Balkan Peace Team im Kosovo. Im vorliegenden Interview berichtet er über seine Erfahrungen mit der aktiven, gewaltfreien Konfliktlösung. Heute engagiert sich Wildberger beim Forum für Friedenserziehung des Internationalen Versöhnungsbundes. Dort organisiert er Kurse und Aktionen zur aktiven Gewaltfreiheit und Trainings für Friedenseinsätze im In- und Ausland.

Aktive, gewaltfreie Konfliktlösung
Interview mit Ueli Wildberger
2000, broschiert, 72 S., Fr. 12.-
zu bestellen bei:
H. Frei, Breitenlooweg 7, 8047 Zürich

Kulturtipp

Winterthur 27.9.- 8.10.2000
LITERA'THUR

Im Mittelpunkt der diesjährigen, 4. Literaturwochen stehen Frauen. Leidenschaftliche Autorinnen, die kompromisslos und radikal ihren Weg gingen, immer auf der Suche nach den grossen Gefühlen, nach Echtheit, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit. Frauen, die ihren Glauben und ihre Hoffnungen, aber auch ihre schmerzhaften Enttäuschungen literarisch umsetzten. 8 Lesungen, 1 Theaterstück, 4 Filme... zu Werken von Marguerite Duras, Simone de Beauvoir, Ingeborg Bachmann und Christine Lavant.

Das Gesamtprogramm erhalten Sie auf dem Sekretariat der FVS-Winterthur Tel. 052 337 22 66.

in den Sektionen

Basel (Union)
Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restautrant " Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr in unserem Lokal.

Bern
Montag, 9. Oktober 2000
Montagstreff im Freidenkerhaus
Plaudern und Diskutieren, Getränke sind spendiert. Weissensteinstr. 49b
Voranzeige: Jahresendfeier 3.12.00

Schaffhausen
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. " Falken" , Schaffhausen

St. Gallen
Mittwoch, 18. Oktober ab 10 Uhr
Freie Zusammenkunft
Restaurant " Dufour"

Winterthur
Mittwoch, 4. Oktober ab 19.30Uhr
Mittwoch-Stamm
Rest. " Orsini" , Technikumstrasse 96

Zürich
Dienstag, 10. Oktober 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: **Globalisierung ??!!**
Referent: Bruno Dobler
Restaurant Schweighof,
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Freie JungdenkerInnen

Die Freien JungdenkerInnen haben ihren Arbeitsschwerpunkt in die Ressorts des Zentralvorstandes verlegt. Trotzdem soll der Kontakt auf dieser Ebene nicht ganz abbrechen. Es sollen also weiterhin, aber mit grösseren Abständen, informelle Treffen in Olten stattfinden:

Nächstes Treffen
Montag 13. November 2000
18.30-21.30 Uhr
reserv. Tisch im Bahnhofbuffet Olten
Thema: Erste Erfahrungen mit dem Ressorts im Zentralvorstand.

Für Auskünfte und Anregungen
V. Aldridge 061 261 54 27